

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 3. Dezember 1966

Blatt 3591

Hilfsplätze des Wintersport-Unfalldienstes

=====

3. Dezember (RK) Auch heuer hat die Arbeitsgemeinschaft für den Wintersport-Unfalldienst ihre segensreiche Tätigkeit in den Schigegenden in und um Wien wieder aufgenommen. Die Arbeitsgemeinschaft, der der Arbeiter-Samariterbund Österreichs, der Österreichische Bergrettungsdienst und die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz (Landesverband Wien) angehören, hat folgende Hilfsplätze für Unfälle eingerichtet:

Bisamberg (Hagenbrunner Straße-Senderstraße, Tel. 57 94 55/Kl.9), Eiserne Hand (Gasthaus Hölzl, Nußdorf, Kahlenberger Straße, Tel. 32 17 232), Cobenzl (Gutshof Gemeinde Wien, Höhenstraße), Häuserl am Berg (Gasthaus Pudil, Grinzing, Cobenzlgasse), Jägerwiese (Gasthaus, Ober-Sievering, Sieveringer Straße, Tel. 47 09 845), Rohrerwiese (Gasthaus "Grüß di a Gott Wirt", Ober-Sievering, Höhenstraße), Dreimarkstein (Gasthaus, Dreimarkstein, Höhenstraße, Tel. 47 01 95), Forsthaus Neuwaldegg (Artariastraße), Hameau, Norwegerwiese (Gasthaus, Neuwaldegg, Artariastraße, Tel. 46 33 38), Roßkopfwiese (Exelbergstraße), Sophienalpe (Gasthaus, Neuwaldegg, Exelbergstraße, Tel. 46 24 32), Jubiläumswarte (Feuerwache Steinhof, Steinhofstraße, Tel. über 63 66 71), Rieglerhütte (Gasthaus, Hüttelbergstraße), Himmelhof (Ober-St. Veit, Himmelhofgasse) und Roter Berg (Schrutkagasse).

- - -

70. Geburtstag von Karl F. Cori

=====

3. Dezember (RK) Am 5. Dezember vollendet der Nobelpreisträger Professor Dr. Karl F. Cori das 70. Lebensjahr.

Er wurde in Prag geboren, wo er an der Deutschen Universität Medizin, Physiologie, Pharmakologie und Biologie studierte. Während dieser Zeit lernte er seine spätere Frau kennen, die gleichfalls Medizinerin war, sich aber vorwiegend mit biochemischen Fragen beschäftigte. 1920 ging das Ehepaar nach Wien, wo Gerty Cori im Karolinenhospital, Karl Cori im Pharmakologischen Institut tätig war. 1921 wurde er Dozent für Pharmakologie in Graz. Die schlechten wissenschaftlichen Verhältnisse der Nachkriegsjahre veranlaßten die beiden, nach Amerika auszuwandern. Beide fanden einen gemeinsamen Wirkungskreis und begannen in diesen Jahren mit der Erforschung der Vorgänge, die der Zucker beim Stoffwechsel im Tierkörper verursacht. 1931 wurde Karl Cori an die Washington-University National School in St. Louis, Missouri, verpflichtet, wohin ihm auch seine Frau folgte. Damals gelang es dem Ehepaar, den chemischen Mechanismus des Zuckerstoffwechsels im menschlichen Körper zu erforschen und die Hormonsteuerung gewisser Fermente aufzudecken. Nach ihrem Namen wird dieser von ihnen völlig aufgeklärte komplizierte Ab- und Aufbauprozess "Cori-Zyklus" benannt. Für ihre Lebensarbeit erhielten Karl und Gerty Cori im Jahre 1947 den Nobelpreis für Medizin, weiters eine Anzahl von Spezialpreisen, Ehrenmitgliedschaften von Akademien und wissenschaftlichen Gesellschaften sowie Ehrendokorate. Gerty Cori ist 1957 gestorben. Karl Cori weilte 1958 in Wien, als er den Internationalen Kongreß für Biochemie leitete.

- - -

Führungen im Historischen Museum der Stadt Wien
 =====

Dezember

3. Dezember (RK)

- | | | | |
|----|--------------|--------------------|---|
| So | 4. Dezember | 9.30 bis 11.00 Uhr | Vom Römerlager zur Großstadt
(Dr. Pötschner) |
| Do | 8. Dezember | 9.30 bis 11.00 Uhr | 19. und 20. Jahrhundert
(Dr. Pötschner) |
| So | 11. Dezember | 9.30 bis 11.00 Uhr | 16. bis 18. Jahrhundert
(Dr. Kaut) |
| So | 18. Dezember | 9.30 bis 11.00 Uhr | Das mittelalterliche Wien
(Dr. Bisanz) |

Für geschlossene Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden. Telephonische Anmeldung unter der Nummer 42 804/741, Klappe 46. Die Führungen sind kostenlos, es wird der normale Eintrittspreis eingehoben.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß Bürgermeister Bruno Marek kommenden Montag, den 5. Dezember, um 17.30 Uhr, im Festsaal des Wiener Rathauses in Anwesenheit von Landwirtschaftsminister Dipl.-Ing. Karl Schleinzer und Baustadtrat Kurt Heller die Preisverteilung im diesjährigen Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" vornehmen wird.

- - -

Teilnehmer an Margaretner kommunalpolitischem Seminar im Rathaus
=====

3. Dezember (RK) Die Teilnehmer an einem kommunalpolitischen Seminar, das von der sozialistischen Bezirksorganisation Margaretner veranstaltet wurde, waren für heute vormittag zu einem Empfang in den Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses eingeladen, wo sie von Stadtschulratspräsident Dr. Max Neugebauer namens des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung begrüßt wurden. Mit diesem Besuch, der mit einer Führung durch das Rathaus verbunden war, fand das Seminar seinen Abschluß.

Präsident Dr. Neugebauer gab den 120 Seminarteilnehmern einen Überblick über die großen Erfolge, die im Wiener Schulwesen in den vergangenen zwei Jahrzehnten errungen werden konnten. Gemeinderat Emmerich Sailer dankte namens der Gäste für den Empfang und für die Wien-Broschüren, die den Seminarteilnehmern zur Erinnerung an ihren Rathaus-Besuch überreicht wurden.

- - -